

## Kohlebahn zur Saline Halle (Saale)

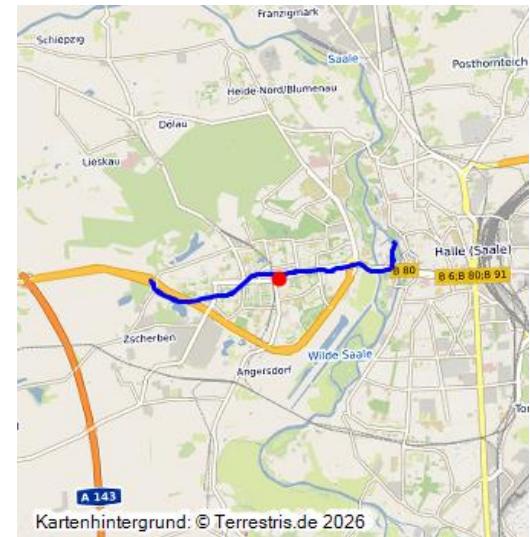
Schlagwörter: [Eisenbahnstrecke](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Halle (Saale)

Kreis(e): Halle (Saale)

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Kohlebahn zur Saline Halle (Saale) - Blick nach Nordwest, Trasse am rechten Bildrand; Foto am Standort Steinbruchsee Halle-Neustadt aufgenommen  
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT

Kohlebahn zur Saline Halle (Saale); 1876-1944; Trasse einer Kohlebahn, Schmalspur; für Kohletransport zu den Siedehäusern und der Nasspresssteinfabrik; Gleise abgebaut, Damm durch Überbauung mit Straßen und Wohnvierteln (u.a. Halle-Neustadt) zerstört; vom Fuhrpark 1 Lok und 3 Wagons erhalten, vor der Saline mit dazugehöriger Infotafel ausgestellt; östlich der Straße Granau-Zscherben auf ca. 100 m Länge Dammstruktur erhalten, bewaldet, Nutzung als Waldweg.

### Datierung:

- 1876 - um 1944

### Quellen/Literaturangaben:

- Messtischblatt 2605 : Halle (Süd) a.d. Saale. - Hrsg. 1905, bericht. 1928. - 1:25000. - [Berlin]: Reichsamt für Landesaufnahme, 1928. - 1 Kt.
- Otfried Wagenbreth, Die Braunkohlenindustrie in Mitteldeutschland: Geologie, Geschichte, Sachzeugen. Markkleeberg 2011, 195.

Kohlebahn zur Saline Halle (Saale)

**Schlagwörter:** Eisenbahnstrecke

**Ort:** Halle (Saale)

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 28' 45,63" N: 11° 55' 22,79" O / 51,47934°N: 11,923°O

**Koordinate UTM:** 32.702.965,18 m: 5.707.183,95 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.494.755,32 m: 5.704.974,77 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Kohlebahn zur Saline Halle (Saale)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-40000115> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

